



Gemeinsame Pressemitteilung der Stadt Dessau-Roßlau und der Stiftung Bauhaus Dessau vom 4. Juli 2008

Cosplayer-Treffen am 12. Juli im Stadtpark

Veranstaltung findet im Rahmen des Parksommers 2008 statt

Eine ungewöhnlichere Szenerie wird der Stadtpark noch nicht gesehen haben. Denn Figuren, die aussehen, als seien sie gerade einem japanischen Zeichentrickheft- oder film (auch Manga oder Anime genannt) entsprungen, hat es hier bestimmt noch nicht gegeben.

Sie tragen Tüll oder Samt, Zwei-Meter-Flügel oder Schulranzen, sie nennen sich Sagacchi oder Furosuto und fallen auf in ihren seltsamen Kostümen: Cosplayer – in aufwändigen und selbst geschneiderten Kostümen verkörpern sie Charaktere aus eben diesen Mangas und Animes.

Im Tokioter YoYogi-Park sind die Treffen mittlerweile zum Trend geworden. Vorgeführt werden die Kreationen auf „Conventions“, auf denen ein japanisch angehauchtes Kauderwelsch gesprochen wird und man sich gegenseitig fotografiert.

Ende der 90-er Jahre erreichte Cosplay auch Deutschland, und nun wird es, im Rahmen des 2. Parksommers, die erste „Convention“ in Dessau-Roßlau geben, organisiert vom Comic-Kombinat und dem Projekt Generationenpark der Stiftung Bauhaus Dessau. Am **Samstag, den 12. Juli 2008**, ist es so weit.

Immerhin: in der Stadt und ihrer Umgebung gibt es geschätzte 50 bis 150 Cosplayer, denen einiges im Stadtpark geboten werden soll: Zeichenwettbewerb und -workshop, Nähkurse, Kalligraphie und Japanisch zum Kennen lernen.

Aber vor allem rechnen die Veranstalter mit einer Menge Cosplayern, die sich für dieses Wochenende extra auf den Weg nach Dessau-Roßlau machen.

Start ist um 10.00 Uhr, um 21.00 Uhr gibt es dann ein Konzert mit „ViolEssenz“, und um 22.00 Uhr wird es dann „Kino im Park“ geben. Gezeigt wird ein alter japanischer Anime, der wohl von den meisten nicht dafür gehalten wird: „Wickie und die starken Männer“.

Weitere Informationen erteilt das Projektbüro „Stadtpark in Bewegung“ unter Tel. 0340 6508-324, Frau Kremer.

„Stadtpark in Bewegung“ ist eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Interkultureller Generationenpark“

Projekt „Interkultureller Generationenpark“ – Projektpartner:

Stadt Dessau-Roßlau

Pressesprecher: Carsten Sauer
Zerbster Straße
06844 Dessau

Stiftung Bauhaus Dessau

Pressereferentin: Dr. Annette Zehnter
Gropiusallee 38
06846 Dessau

Ein Projekt des Forschungsprogramms „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau“ (ExWoSt) des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR)



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung